

Bestätigung

Nr. P-6397/18

Handelsbezeichnung.....	VW Amarok
Typ.....	2H, 2HS2
EG-Nr.....	e1*2007/46-x/x*0356, e1*2007/46-x/x*0750
Antriebsart.....	Heck- und Allradantrieb
VIN-Code.....	
Änderungsbezeichnung.....	Felgen-/Reifenumrüstung
Änderungstypen.....	Verwenden von nicht originalen Felgen-/Reifen-Kombinationen (A1a) Verändern der ET um mehr als 1 % (der Spurbreite) pro Radseite (A1b)

x = Platzhalter für alle Nummern

Umbaufirma.....	Hess Automobile Alpnach AG, 6055 Alpnach Dorf
Umbauteile.....	Es können wahlweise nachfolgende Felgen und Reifen verwendet werden:
Felgen.....	

Abkürzungen:

VA = Vorderachse
HA = Hinterachse
B = Felgenmaass
Ø = Felgendurchmesser
ET = Einpresstiefe

Felgen dimension	zulässig auf	VA	HA
Bis 5 x 16	ET $\geq +13$ mm	X	X
Bis 5 x 17	ET $\geq +13$ mm	X	X
7½ bis 9 x 18	ET $\geq +13$ mm	X	X
8 bis 11 x 19	ET $\geq +13$ mm	X	X
8 bis 12 x 20	ET $\geq +13$ mm	X	X
8 bis 12 x 21	ET $\geq +13$ mm	X	X
9 bis 12 x 22	ET $\geq +13$ mm	X	X
9 bis 11 x 23	ET $\geq +13$ mm	X	X

Auflagen und Erklärungen:

ET = Einpresstiefe
Die angegebenen Felgenreissstufen sind nicht unterschritten werden. Bei grösseren Abweichungen muss die Einhaltung der Freigängigkeit (siehe "Anpassungen") zu kontrollieren.

Zulässige Felgenreissstufen VA/HA	VA gleich HA oder VA kleiner
Zulässige Einpresstiefen-Differenz VA/HA	keine Einschränkungen
Zulässige Felgen-Ø-Differenz VA/HA	VA und HA gleich
Felgeneignungserklärung	Der Zulassungsstelle ist eine Eignungserklärung gemäss asa-Richtlinie 2a vorzulegen.

Reifen.....	Zulässige Reifendurchmesser Der Abrollumfang muss innerhalb der $\pm 8\%$ der Serienbereifung liegen, ansonsten ist der Nachweis der Einhaltung der Abgasvorschriften erforderlich. Bei den Reifendimensionen müssen die Richtlinien nach ETRTO eingehalten werden.
-------------	---

Auflagen und Erklärungen:

Zulässige Reifenbreite	gemäss ETRTO oder Bestätigung vom Reifenhersteller
Zulässige Reifenbreite-Differenz VA/HA	VA gleich HA oder HA grösser (gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a)
Fahrzeuge mit Allradantrieb und/oder ABV	Reifendurchmesser VA gleich HA (zulässige Differenz ≤ 12 mm)
Mindesttragkraft / Geschwindigkeitsindex	für das betreffende Fahrzeug ausreichend

notwendige Anpassungen:

- Sofern es die Freigängigkeit zwischen Reifen und Karosserie erforderlich macht, müssen Anpassungen an den Innenkotflügeln vorgenommen werden. Unter Umständen müssen auch die Radabdeckungen modifiziert werden. Ebenfalls ist auf eine genügende Freigängigkeit zwischen Bremsen- bzw. Radführungsteilen (Auswuchtgewichte!) gegenüber den Rädern zu achten! Das Anzugsmoment der Befestigungselemente ist gemäss Herstellerangaben.

- Es dürfen nur die mitgelieferten Befestigungselemente verwendet werden. Die minimalen Einschraubängen der Schrauben bzw. Muttern richten sich nach nebenstehender Tabelle oder gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a.	<table> <tr> <th>Gewindeart</th><th>Einschraublänge</th></tr> <tr> <td>M12 x 1.5</td><td>> 6 ½ Umdrehungen</td></tr> <tr> <td>M12 x 1.25</td><td>> 7 ½ Umdrehungen</td></tr> <tr> <td>M14 x 1.5</td><td>> 7 ½ Umdrehungen</td></tr> </table>	Gewindeart	Einschraublänge	M12 x 1.5	> 6 ½ Umdrehungen	M12 x 1.25	> 7 ½ Umdrehungen	M14 x 1.5	> 7 ½ Umdrehungen
Gewindeart	Einschraublänge								
M12 x 1.5	> 6 ½ Umdrehungen								
M12 x 1.25	> 7 ½ Umdrehungen								
M14 x 1.5	> 7 ½ Umdrehungen								

- Da die Umrüstung Einfluss auf den Abrollumfang der Reifen haben kann, ist allenfalls die Geschwindigkeitsanzeige anzupassen.

Gegenstand.....: Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, die im Rahmen der Bescheinigung des GTÜ und der DTC-Prüfaufträge Nr. aSi-18-0384 (A), aSi-24-2116 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebs-sicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens.

- Bedingungen/Kontrollen.:
- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
 - Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen. Es ist auf die Einhaltung der **Freigängigkeit** zu achten.
 - Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
 - **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A1b	$\Delta ET > 1\%$			
A1c	Radsturz		X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	1)
A3a	Federelemente	X	X	2)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	2) 3)
A3c	Zusätzliche Achsen		-----	-----
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfen	X	X	-----
A5	Motorleistung	X	-----	4)
A6	Abgas-/Geräuscheinrichtungen	X	X	1)
A7a	Trageteile Struktur	X	X	5)
A7b	Anhängelast	X	X	1)
A8	aerodynamische Anbauteile	X	X	1)
A9	Sitz- und Lenkvorrichtungen	X	X	1)
A10	passive Sicherheit	X	X	1)
A11	Lebensdauererhöhung	X	X	1)

----- = diese Bestätigung mit eingeschlossen

----- = zusätzliche Bestätigung mit eingeschlossen

1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen für Überlegung bis 10% zulässig.

3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeugherstellern) zulässig.

4) Originalzustand oder Leistungswert bis 40% zulässig.

5) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Wenn am Motorfahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder **zurzeit nicht mit eingeschlossene Änderungen** vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebs- und Verkehrssicherheit zu melden.



Vauffelin, 19. November 2024

Der Geschäftsführer

Marcel Strub

Der Sachbearbeiter

Chantal Zwygart

Nr. 202 /C

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, einmalig eingetragensem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma: